

Mag. Barbara Schwarz
Landesrätin

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 20.09.2016

zu Ltg.-**1051/A-5/202-2016**

-Ausschuss



Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 20. September 2016

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zu der Anfrage des LAbg. Walter Naderer betreffend Ganztagesbetreuungsplätze in NÖ, Ltg.1051/A-5/202 vom 21. Juli 2016, teile ich Folgendes mit:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten.

Auf der Basis dieser gegebenen gesetzlichen Grundlagen darf ich daher im Rahmen meiner Zuständigkeit mitteilen:

Grundlage des Ausbaus der schulischen Nachmittagsbetreuung in Niederösterreich ist die Artikel 15a B-VG Vereinbarung über den weiteren Ausbau ganztägiger Schulformen, [LGBI. 0837-0](#) ; Änderung im [LGBI. Nr. 27/2015](#).

Die Vertragsparteien kommen darin überein, die Geltungsdauer der Vereinbarung über den Ausbau der ganztägigen Schulformen, [BGBl. I Nr. 115/2011](#), im jeweiligen Zuständigkeitsbereich bis zum Ende des Schuljahres 2018/19 zu verlängern und im genannten Zeitraum vollinhaltlich umzusetzen.



Dem folgend steht in NÖ bis zu diesem Zeitpunkt ein Betrag in der Höhe von € 125,8 Millionen zur Verfügung, wobei diese Mittel laufend durch die Schulerhalter – Gemeinde und Gemeindeverbände – zu den gemäß Artikel 15a B-VG genannten Zielen abgerufen werden können.

Im Schuljahr 2011/2012 wurden vom Landesschulrat NÖ 518 Gruppen auf 287 Standorten gemeldet. Somit standen 12.950 Ganztagesplätze zur Verfügung

Im Schuljahr 2012/2013 wurden vom Landesschulrat NÖ 608 Gruppen auf 339 Standorten gemeldet. Dies ergab einen Zuwachs von 90 Gruppen sowie 2.250 Ganztagesplätzen gegenüber dem Schuljahr 2011/2012.

Im Schuljahr 2013/2014 wurden vom Landesschulrat NÖ 720 Gruppen auf 426 Standorten gemeldet. Somit standen insgesamt 18.000 Ganztagesplätze zur Verfügung. Im Schuljahr 2014/2015 wurden vom Landesschulrat NÖ 824 Gruppen auf 430 Standorten gemeldet. Dies ergab einen Zuwachs von 104 Gruppen sowie 2.600 Ganztagesplätzen gegenüber dem Schuljahr 2013/2014.

Im Schuljahr 2015/2016 wurden vom Landesschulrat NÖ 886 Gruppen auf 431 Standorten gemeldet. Dies ergab einen Zuwachs von 62 Gruppen sowie 1.550 Ganztagesplätzen gegenüber dem Schuljahr 2014/2015. Somit sind dies insgesamt 22.150 Ganztagesplätze, die im Schuljahr 2015/2016 zur Verfügung standen.

Die finanztechnischen Ansätze sind VS 1/46903 – Zuschuss zur „schulischen Tagesbetreuung, Bundesförderung“ und VS 2/94550 – Zuschuss für Ausbau ganztägiger Schulformen“.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Barbara Schwarz e. h.
Landesrätin